

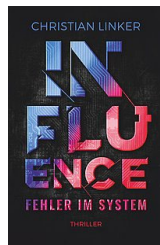
## 19.- 23. Juni 2023 – Autorenlesung mit Christian Linker | für die Oberstufe

Verfügbarkeit: [Die Lesungen sind ausgebucht.](#)



Christian Linker, geboren 1975 in Leverkusen, studierte in Bonn Theologie und arbeitete daneben in der ausserschulischen Jugendbildung und als PR-Berater. Nach dem Studium leitete er neun Jahre den Verband des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. «Da konnte ich mich gemeinsam mit vielen wundervollen Menschen mit Staat und Kirche anlegen... Manchmal bewegte sich sogar etwas.» Heute ist Christian Linker freier Schriftsteller und lebt mit seiner Frau und seinen drei Söhnen Elias (17), Leander (13) und Joshua (10) in Leverkusen. Mit 19 schrieb Christian Linker sein erstes Buch «Das Heldenprojekt». Doch er wartete fast zwölf Jahre, bis es publiziert wurde. Zuerst musste er zwei Kinderbücher veröffentlichen und mit seinem Debütroman «RaumZeit» für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert werden, bis er «Das Heldenprojekt» wieder aus der Schublade nehmen und überarbeiten konnte. Seine Bücher sind meist sehr spannend und beschäftigen sich mit aktuellen, gesellschaftlichen Themen. Christian Linker führt dabei die Figuren oft an ihre Grenzen und darüber hinaus, mit der Absicht, dass die Lesenden in Gedanken mitgehen und über ihre eigenen Grenzen, Ängste und Fähigkeiten nachdenken. Seine Devise: «Schreibe immer so, dass sich der Leser am Ende Fragen stellt, die er sich vorher nie gestellt hätte.» christianlinker.de

### Auswahl lieferbarer Jugendbücher:



- **«Y-Game. Sie stecken alle mit drin»**, dtv 2022, 978-3-423-74076-0: Als Janusz mitbekommt, wie seine angeblichen Freunde über einen User namens Y reden, der ein abgefahrenes Alternate Reality Game losgetreten hat, ist sein Ehrgeiz geweckt: Wer das «Rätsel der verschwundenen Kinder» lösen will, muss virtuelle Codes knacken und in der wirklichen Welt verschlüsselte Artefakte finden. Für Janusz ist das die perfekte Gelegenheit, den anderen zu zeigen, was er drauf hat. Jedenfalls lässt Janusz sich nicht länger ausnutzen. Glaubt er zumindest ... Realistische und rasante Schilderung über die Gefahr, in die wirren Geflechte von Verschwörungstheorien und Kriminalität abzudriften.

- **«Influence. Fehler im System»**, dtv 2020, 978-3-423-23011-7: Eigentlich sollte heute Amirs großer Tag sein. Mit der Übergabe von geheimem Material an den Netzaktivisten Habakuk war ihm der größte Skandal in der Geschichte des Internets sicher. Doch kurz vor dem Treffen bricht weltweit das Netz zusammen! ... Ein erschreckendes Near-Future-Szenario, das packt und über die Macht des Internets und seine Rolle in unserer Gesellschaft nachdenken lässt.

- «**Der Schuss**», dtv 2020, 978-3-423-71870-7: Der 17-jährige Robin wird in seinem Wohnblock Zeuge des Mords an einem Anhänger der rechtsgerichteten «Deutschen Alternativen Partei». Die Rechten nutzen die Bluttat, um Fremdenhass und Ängste zu schüren. Robin wird klar: Wenn er die Wahrheit ans Licht bringen will, ist Wegschauen keine Option mehr.
- «**Und dann weiss jeder, was ihr getan habt**», dtv 2019, 978-3-423-74042-5: Muriels Freundin Precious ist seit der Fahrt an die Ostsee verschwunden. Um die Wahrheit herauszufinden, lockt Muriel die Verdächtigen zu sich nach Hause: vier unterschiedlichste Mitschüler\*innen, deren Geständnisse schockieren.
- «**Skriptkid. Erpresst im Darknet**», dtv short 2018, 978-3-423-71810-3: Celina wird im Darknet von zwei Männern erpresst: Sie soll ihren «Darknet-Freund» Daemon verraten. Soll sie ihn opfern, um den eigenen Kopf aus der Schlinge zu ziehen? ... Schnell, spannend, short - und knallhart dran an der Realität.

### **Kommentar**

«Christian Linker schafft facettenreiche Charaktere, schwarz und weiss gibt es nicht. Die Situationen, Themen, Handlungen wirken sehr realistisch. Die SuS können sich sehr gut identifizieren oder werden herausgefordert, sich mit Unbekanntem zu konfrontieren.» «Christian Linker liest professionell. Es gelang ihm, die Bilder in unseren Köpfen zu wecken.» «Er hat als Person eine sehr gute Präsenz und hat sehr natürlich gewirkt. Er hat den Draht zu den Schüler/innen vom ersten Augenblick an gefunden.» Diese Beispiele aus ausschliesslich positiven Rückmeldungen von Zuger Lehrpersonen zur Lesereise Christian Linkers im Frühling 2018 zeigen: Eine Lesung mit Christian Linker ist ein zum Denken herausforderndes, bleibendes Erlebnis!

Mit dem kurzen und rasanten «Skriptkid» können auch Klassen abgeholt werden, die sich mit Lesen schwertun.

### **Vorbereitung der Lesung in der Klasse**

«Eine Autorenlesung ist, wenn der Autor liest und alle andern zuhören? Nee, falsch. Das nennt man Hörbuch. Autorenlesung hingegen ist, wenn der Autor was vorliest und wir alle gemeinsam darüber diskutieren: über das Ende spekulieren, die Hauptfiguren anzweifeln...» Während der ca. 60minütigen Lesung wird Christian Linker kurz verschiedene Bücher vorstellen und die Jugendlichen dann darüber abstimmen lassen, mit welchem sie sich näher befassen wollen. Er liest dann daraus vor und regt die Jugendlichen zu eigenen Gedanken und kontroversen Diskussionen an.

Da Christian Linker an die Macht es gesprochenen Wortes glaubt, braucht er für die Lesung nur ein **Glas Wasser**.

Als **Vorbereitung** können sich die Jugendlichen über die **Webseite des Autors** auf die Lesung einstimmen. Natürlich kann man vorher mit der Klasse auch schon ein **Buch lesen**. Dann kann die Diskussion schon vorher beginnen und die offenen Fragen können mit Christian Linker erörtert werden.

**Falls ein Buch gelesen wird** oder ihr für die Lesung einen **Wunschtitel** habt: **Teilt mir dies bitte mit den definitiven Lesungsangaben mit.**